

Flughafen Wien

"BVZ" Nr. 29/2019 vom 17.07.2019 Seite: 18 Ressort: Lokales Neusiedler

NOTIZEN AUS DER BEZIRKSHAUPTSTADT

Stadt will Einfluss auf Flugverkehr

Ansuchen Nachdem der Stadtgemeinde vom Bundesverwaltungsgericht eine Abfuhr erteilt worden ist, indem es festgestellt hat, dass Neusiedl am See „keine übergangene Partei“ beim UVP-Verfahren zum Bau der dritten Flughafen-Piste war (die BVZ berichtete), möchte sich Neusiedl am See nun andere Möglichkeiten zur Einflussnahme auf den Flugverkehr sichern: „Es wurde um Aufnahme in die Bezirkskonferenz Bruck/Leitha des Dialogforums Flughafen Wien und um Aufnahme in den Arbeitskreis Curved Approach ersucht“, teilte Bürgermeisterin Elisabeth Böhm (SPÖ) der BVZ mit. Ziel sei es, bei den Flugrouten mitsprechen zu können. Das Dialogforum hatte die Aufgabe, Themen und Konflikte, die mit der Flugverkehrsentwicklung und den Ausbauplänen des Flughafens Wien - die für das Umland relevant sind - im Zusammenhang stehen, zu behandeln, heißt es auf dessen Website. Es habe für einen partizipativen, transparenten, kooperativen und fairen Kommunikationsprozess zu sorgen, der das Finden konsensueller Lösungen unterstützt. „In diesem Forum ist ein gemeinsamer Konsens zwischen allen Beteiligten zu suchen“, erklärt Böhm weiter und hofft auf eine Zusage auf das Aufnahmeansuchen.

Bild: Ferieneis. Die Stadtgemeinde Neusiedl am See bietet im Juli eine Ferienbetreuung in der Volksschule am Tabor an. Bürgermeisterin Elisabeth Böhm besucht die Kinder und brachte ein Eis zur Abkühlung mit.